

BEWERTUNGSBÖGEN A2 / B1 / B2

Erläuterungen zur Verwendung

Für jede ausgewiesene Niveaustufe werden im Folgenden jeweils

- ein Bewertungsbogen für die Gesprächsleiterin bzw. den Gesprächsleiter,
- zwei Bewertungsbögen (I Monologisches Sprechen, II Dialogisches Sprechen) für den Protokollanten und
- ein Bewertungsbogen (III) zur Festlegung der Gesamtnote des Protokollanten sowie der gemeinsamen Endnote

zur Verfügung gestellt.

Bewertungsbogen Gesprächsleiterin/Gesprächsleiter (GL)

In diesem Bogen sind lediglich die Mitten der Notenbereiche definiert. Die Gesprächsleiterin bzw. der Gesprächsleiter nimmt die Bewertung zum **Gesamteindruck** der Leistung in **Notenpunkten** (NP) vor, indem er **ein** Kreuz in der jeweiligen Spalte sowohl für den Bereich Aufgabenerfüllung als auch Sprache setzt. Bei einer besseren bzw. schlechteren Bewertung als von den Deskriptoren für die Mitte des Notenbereiches definiert, sind jeweils die Zwischenzeilen zur Bewertung (und ggf. für entsprechende Notizen) vorgesehen. Die Berechnung der Gesamtnote der bzw. des GL erfolgt auf der Rückseite des Bogens in der dafür vorgegebenen Tabelle und wird ebenda mit Unterschrift bestätigt.

Bewertungsbögen Protokollantin/Protokollant (P)

I + II:

Im Unterschied zum Bewertungsbogen der bzw. des GL handelt es sich hier um **analytische** Bewertungsbögen, die für jedes ausgewiesene Kriterium **Deskriptoren** enthalten, die dessen wesentliche Merkmale in Abstufungen beschreiben. Jede Beschreibung im Kriterium **Aufgabenerfüllung** ist dabei mit einem bestimmten Bereich an möglichen zu vergebenden **Bewertungseinheiten** (BE) definiert, die den prozentualen Vorgaben der Notenstufen entsprechen. In Abhängigkeit von der Erfüllung des Erwartungsbildes und seinen diesbezüglichen Notizen (Spalte Notizen/Begründung) entscheidet sich die Protokollantin bzw. der Protokollant für die jeweils konkret zu vergebene Anzahl an Bewertungseinheiten und notiert diese im dafür vorgesehenen Feld.

Die bzw. der P entscheidet sich im Bereich **Sprache** entsprechend der Performanz der Kandidaten in jedem der vier vertikal abgestuften Kriterien für eine Beschreibung. Jeder Beschreibung der Kriterien ist dabei links eine konkrete Anzahl an BE zugewiesen. Die vier Zahlenwerte der BE werden addiert und die Summe in der rechten Spalte (Σ max. 60 BE) notiert. Es wird empfohlen, zunächst mit Bleistift zu arbeiten, da die Performanz im Verlauf der Überprüfung schwankend sein kann.

Beispiel: Teil 1: Monologisches Sprechen

Aufgabenerfüllung (Inhalt + Struktur) in BE			Notizen/Begründung
27 bis 22 (69-55%)	Die Aufgaben werden ausführlich und präzise erfüllt, wobei tiefer gehende differenzierte Kenntnisse deutlich werden. Standpunkte werden überzeugend begründet und verteidigt. Klare und logische Darstellung / Gliederung.	X 25 BE	<i>Klar gegliedert, eigener Standpunkt mit passenden Argumenten ausführlich dargelegt; Beschreibung des Bildimpulses: 4 von 5 Aspekten benannt...</i>

BE	Darstellungskompetenz		Spektrum gesprochener Sprache	Richtigkeit gesprochener Sprache	Σ max. 60 BE
	Flüssigkeit	Aussprache/Intonation			
15	gedanklich stringent; effizient; klar und flüssig; weitgehend freier Vortrag <input type="checkbox"/>	klare, natürliche Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt <input type="checkbox"/>	differenzierter und variabler Wortschatz, kann sich uneingeschränkt und präzise verständlich machen <input type="checkbox"/>	breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu frei von Ausrutschern und Irrtümern <input type="checkbox"/>	
12	kohärent und strukturiert; der Darstellungssituation angemessen; überwiegend sicher und flüssig <input type="checkbox"/>	klare, natürliche Aussprache und Intonation; wichtige Punkte werden durch passende Intonation hervorgehoben <input checked="" type="checkbox"/>	breites Spektrum sprachlicher Mittel, z. T. idiomatische Wendungen, kann sich gut verständlich machen; variiert Formulierungen <input checked="" type="checkbox"/>	gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Ausrutschern und Irrtümern; ggf. Selbstkorrektur vorhanden <input type="checkbox"/>	24
10	zumeist flüssig und zusammenhängend formuliert; der Darstellungssituation angemessen <input checked="" type="checkbox"/>	im Allgemeinen klare und natürliche Aussprache und Intonation <input type="checkbox"/>	angemessener Wortschatz für eine relativ präzise Darstellung; überwiegend treffende Formulierungen <input type="checkbox"/>	angemessenes, weitgehend sicher verfügbares Repertoire grundlegender Strukturen; gelegentlich Ausrutscher und Irrtümer <input checked="" type="checkbox"/>	+20 = 44 BE

Monologischer Teil gesamt: 25 BE + 44 BE = 69/100 BE

Analog dazu erfolgt die Bewertung des dialogischen Teils.

Insgesamt können durch die bzw. den P maximal 200 BE vergeben werden, jeweils 100 BE für den monologischen und für den dialogischen Teil der Überprüfung.

III:

Die ermittelte Anzahl an BE für beide Überprüfungsteile wird durch die bzw. den P entsprechend der im Bogen III vorgegebenen Tabellen in NP umgerechnet.

Die Endnote wird im Bogen III in der dafür vorgegebenen Tabelle gemäß § 38 APVO durch Bildung des arithmetischen Mittels aus den Gesamtnoten der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters (GL) und der Protokollantin bzw. des Protokollanten (P) festgesetzt und ebenda mit beiden Unterschriften bestätigt.

Bewertungsbögen B2

Die folgenden Ausführungen beschreiben die Bewertungskriterien für den Kompetenzbereich „Sprechen“. Diese Bewertung orientiert sich an den in den Rahmenplänen für die gymnasiale Oberstufe in M-V ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR). Das Zielniveau in der **fortgeführten Fremdsprache** am Ende der Klasse 12 im Kompetenzbereich „Sprechen“ ist mit B2 definiert.

Der GeR beschreibt die qualitativen Aspekte des mündlichen Sprachgebrauchs (B2) wie folgt:

- **Spektrum**

Verfügt über ein *ausreichend breites* Spektrum von Redemitteln, um in klaren Beschreibungen oder Berichten über die meisten Themen allgemeiner Art zu sprechen und eigene Standpunkte auszudrücken; sucht *nicht auffällig* nach Worten und verwendet *einige komplexe* Satzstrukturen.

- **Korrektheit**

Zeigt eine *recht gute* Beherrschung der Grammatik. Macht *keine* Fehler, die zu *Missverständnissen* führen und kann die meisten eigenen Fehler selbst korrigieren.

- **Beherrschung der Aussprache und Intonation**

Hat eine *klare, natürliche* Aussprache und Intonation erworben.

- **Flüssigkeit**

Kann in *recht gleichmäßigem* Tempo sprechen. Auch wenn er/sie eventuell zögert, um nach Strukturen oder Wörtern zu suchen, entstehen nur *kaum auffällig lange* Pausen.

- **Interaktion**

Kann Gespräche beginnen, die Sprecherrolle übernehmen, wenn es angemessen ist, und das Gespräch beenden, wenn er/sie möchte, auch wenn das möglicherweise *nicht immer elegant* gelingt. Kann auf *vertrautem* Gebiet zum Fortgang des Gesprächs beitragen, indem er/sie das Verstehen bestätigt, andere zum Sprechen auffordert usw.

- **Kohärenz**

Kann eine *begrenzte Anzahl* von Verknüpfungsmitteln verwenden, um seine/ihre Äußerungen zu einem *klaren, zusammenhängenden* Beitrag zu verbinden; längere Beiträge sind möglicherweise etwas sprunghaft.

Quelle: GeR

Anlage II: Bewertungsbogen Gesprächsleiterin/Gesprächsleiter: Gesamteindruck Monologisches und Dialogisches Sprechen B2

Name:		Datum:	Uhrzeit:	Aufgabe Nr. ___
NP*	Aufgabenerfüllung	Sprache		
15		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
14	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und überzeugende Ausführungen viele relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> sehr hohe lexikalische und grammatikalische Genauigkeit; keine Beeinträchtigung der Verständlichkeit; kaum Ausrutscher flüssige, natürliche Kommunikation; zügige, spontane und angemessene Interaktion 	<input type="checkbox"/>
13		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
12		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
11	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und angemessene Ausführungen zumeist relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> hohe lexikalische und grammatikalische Genauigkeit; keine Beeinträchtigung der Verständlichkeit; seltene Ausrutscher oder nicht-systematische Fehler überwiegend flüssige, natürliche Kommunikation; spontane, angemessene Interaktion hält das Gespräch aufrecht 	<input type="checkbox"/>
10		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
09		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
08	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und ausreichende Ausführungen überwiegend relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> weitgehende lexikalische und grammatikalische Genauigkeit; vereinzelte Beeinträchtigung der Verständlichkeit, aber zentrale Aussagen bleiben durchgängig erfassbar natürliche Kommunikation mit Einschränkungen, hält das Gespräch im Allgemeinen aufrecht 	<input type="checkbox"/>
07		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
06		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
05	<ul style="list-style-type: none"> mehrheitliche Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung und noch ausreichende Ausführungen einzelne relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ausreichend große lexikalische und grammatikalische Genauigkeit; teilweise Beeinträchtigung der Verständlichkeit, aber Fehler führen nicht zu Missverständnissen Kommunikation gelingt noch fließend, nur teilweise stockend / kann Impulse vom Partner zur Aufrechterhaltung des Gesprächs nutzen 	<input type="checkbox"/>
04		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
03		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
02	<ul style="list-style-type: none"> nur ansatzweise Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung/keine ausreichenden Ausführungen keine relevanten Beiträge zum Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> eingeschränktes sprachliches Spektrum und begrenzter Wortschatz; Vielzahl und Schwere der Mängel schränkt die Verständlichkeit der Äußerungen in weiten Teilen ein und führt zu Missverständnissen durchgehend Probleme, ein Gespräch zu führen/wiederholter Zusammenbruch der Kommunikation 	<input type="checkbox"/>
01		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
00	<ul style="list-style-type: none"> keine Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung / keine bzw. hemmende Beiträge 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung der Zielsprache erfolgt durchgängig mit schwerwiegenden Fehlern und unverständlich bzw. nicht genug Sprache für eine Beurteilung 	<input type="checkbox"/>

Anlage II: Bewertungsbogen Gesprächsleiterin/Gesprächsleiter: Gesamteindruck Monologisches und Dialogisches Sprechen B2

In diesem Bogen sind nur die Mitten der Notenbereiche definiert. Die Gesprächsleiterin bzw. der Gesprächsleiter nimmt die Bewertung zum **Gesamteindruck** der Leistung in Notenpunkten (**NP***) vor, indem sie bzw. er ein Kreuz in der jeweiligen Spalte sowohl für den Bereich Aufgabenerfüllung als auch Sprache setzt. Bei einer besseren bzw. schlechteren Bewertung als von den Deskriptoren für die Mitte des Notenbereiches definiert, sind jeweils die Zwischenzeilen zur Bewertung (und ggf. für entsprechende Notizen) vorgesehen.

Berechnung der Gesamtnote der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters

Gewichtung: Aufgabenerfüllung 40% : Sprache 60%

Berechnungsbeispiel

	Erreichte Notenpunkte	Berechnung
Aufgabenerfüllung	09	$09 \times 40 = 360$
Sprache	11	$11 \times 60 = 660$
		Summe : $1020:100 = 10,2$
Gesamtnote:	10	

Die Berechnung erfolgt mit der ersten Kommastelle. Bis n,5 ist, wie im Beispiel gegeben, abzurunden, ab n,5 entsprechend aufzurunden.

	Erreichte Notenpunkte	Berechnung
Aufgabenerfüllung		$\times 40 =$
Sprache		$\times 60 =$
		Summe: _____ : 100 =
Gesamtnote:		

Name und Unterschrift der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters

Teil 1: Monologisches Sprechen

Name: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Aufgabe Nr. ____

Aufgabenerfüllung (Inhalt + Struktur) in BE			Notizen/Begründung	Sprache in BE							
BE	Darstellungskompetenz			Spektrum gesprochener Sprache	Richtigkeit gesprochener Sprache	Σ max. 60 BE					
	Flüssigkeit	Aussprache/Intonation									
40 bis 34 (100-85%)	Die Aufgaben werden ausführlich und präzise erfüllt , wobei tiefer gehende differenzierte Kenntnisse deutlich werden. Standpunkte werden überzeugend begründet und verteidigt. Klare und logische Darstellung / Gliederung.		<input type="checkbox"/>	...	BE	BE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
33 bis 28 (84-70%)	Es werden durchgängig sachgerechte und aufgabengemäße Gedanken geliefert. Standpunkte werden durch relevante Argumente gut begründet und verteidigt. Weitgehend klare, zusammenhängende Darstellung / Gliederung.		<input type="checkbox"/>	...	BE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
27 bis 22 (69-55%)	Die entwickelten Ideen beziehen sich mehrheitlich auf die Aufgaben, sind nachvollziehbar und beruhen auf einem angemessenen Maß an Sachwissen. Standpunkte werden durch relevante Argumente begründet und verteidigt. Überwiegend logische und zusammenhängende Darstellung / Gliederung.		<input type="checkbox"/>	...	BE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21 bis 18 (54-40%)	Nur wenige der wesentlichen Aspekte bezüglich der Aufgaben werden erkannt und richtig angegeben. Die Ausführungen beziehen sich nur eingeschränkt auf die Aufgaben und sind manchmal unklar. Standpunkte werden selten begründet und verteidigt. Ansatzweise logische und zusammenhängende Darstellung / Gliederung		<input type="checkbox"/>	...	BE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17 bis 11 (39-20%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung / die Vorlagen nur ansatzweise verstanden wurden. Auch durch zusätzliche Impulse werden nur lückenhafte Beiträge geliefert. Standpunkte werden nicht begründet und verteidigt. Wenig zusammenhängende Darstellung.		<input type="checkbox"/>	...	BE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10 bis 0 (19-0%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung / die Vorlage nicht verstanden / beachtet wurde. Die Aufgabenstellung wurde verfehlt.		<input type="checkbox"/>	...	BE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15	gedanklich stringent; effizient; klar und flüssig; weitgehend freier Vortrag	<input type="checkbox"/>	klare, natürliche Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt	<input type="checkbox"/>	differenzierter und variabler Wortschatz, kann sich uneingeschränkt und präzise verständlich machen	<input type="checkbox"/>	breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu frei von Ausrutschern und Irrtümern	<input type="checkbox"/>			
12	kohärent und strukturiert; der Darstellungssituation angemessen; überwiegend sicher und flüssig	<input type="checkbox"/>	klare, natürliche Aussprache und Intonation; wichtige Punkte werden durch passende Intonation hervorgehoben	<input type="checkbox"/>	breites Spektrum sprachlicher Mittel, z. T. idiomatische Wendungen, kann sich gut verständlich machen; variiert Formulierungen	<input type="checkbox"/>	gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Ausrutschern und Irrtümern; ggf. Selbstkorrektur vorhanden	<input type="checkbox"/>			
10	zumeist flüssig und zusammenhängend formuliert; der Darstellungssituation angemessen	<input type="checkbox"/>	im Allgemeinen klare und natürliche Aussprache und Intonation	<input type="checkbox"/>	angemessener Wortschatz für eine relativ präzise Darstellung; überwiegend treffende Formulierungen	<input type="checkbox"/>	angemessenes, weitgehend sicher verfügbares Repertoire grundlegender Strukturen; gelegentlich Ausrutscher und Irrtümer	<input type="checkbox"/>			
8	grundlegende Struktur erkennbar; z. T. verkürzend und / oder weit-schweifend; noch relativ sicher und flüssig	<input type="checkbox"/>	Aussprache und Intonation nicht immer korrekt; Aussprachefehler sind vorhanden, im Allgemeinen aber ausreichend verständlich	<input type="checkbox"/>	ausreichend großer Wortschatz; einige Einschränkungen, auftretende Schwierigkeiten werden durch Umschreibungen überwunden	<input type="checkbox"/>	Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar, jedoch mit Ausrutschern und Fehlern, die nicht zu Missverständnissen führen	<input type="checkbox"/>			
5	Zusammenhang kaum zu erkennen; stockend und unsicher trotz Impuls	<input type="checkbox"/>	Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen das Verständnis	<input type="checkbox"/>	begrenzter und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen; mehrfach erfolglose Suche nach Worten	<input type="checkbox"/>	auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar bzw. fehlerhaft/miss-verständlich	<input type="checkbox"/>			
0	Struktur und Zusammenhang nicht erkennbar	<input type="checkbox"/>	in weiten Teilen nicht verständlich	<input type="checkbox"/>	nicht genug Sprache für eine Beurteilung	<input type="checkbox"/>	nicht genug Sprache für eine Beurteilung	<input type="checkbox"/>			

Teil 2: Dialogisches Sprechen

Name:

Datum:

Uhrzeit:

Aufgabe Nr. ____

Aufgabenerfüllung (Inhalt + Struktur) in BE			Notizen/Begründung	Sprache in BE					
Punkte (100-85%)	Beschreibung	□ ... BE		BE	Diskurskompetenz		Spektrum gesprochener Sprache	Richtigkeit gesprochener Sprache	Σ max. 60 BE
			Interaktion/Flüssigkeit		Aussprache/Intonation				
40 bis 34	Die Aufgaben werden ausführlich und präzise erfüllt, wobei tiefer gehende differenzierte Kenntnisse deutlich werden. Liefert viele relevante Beiträge im Gespräch. Klare und logische Darstellung /Gliederung.	□ ... BE		15	gedanklich stringent; klar und flüssig; ergreift angemessen das Wort, bezieht sich häufig und passend auf Beiträge des / der Gesprächspartner/s	klare, natürliche Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt	differenzierter und variabler Wortschatz, kann sich uneingeschränkt und präzise verständlich machen	breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu frei von Ausrutschern und Irrtümern	
33 bis 28	Es werden durchgängig sachgerechte und aufgabengemäße Gedanken geliefert. Die Beiträge im Gespräch sind zumeist relevant . Weitgehend klare, zusammenhängende Darstellung /Gliederung.	□ ... BE		12	überwiegend sicher und flüssig; ergreift angemessen das Wort, kann auf den / die Gesprächspartner der Situation entsprechend flexibel eingehen	klare, natürliche Aussprache und Intonation; wichtige Punkte werden durch passende Intonation hervorgehoben	breites Spektrum sprachlicher Mittel, z. T. idiomatische Wendungen, kann sich gut verständlich machen; variiert Formulierungen	gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Ausrutschern und Irrtümern; ggf. Selbstkorrektur vorhanden	
27 bis 22	Die entwickelten Ideen beziehen sich mehrheitlich auf die Aufgaben, sind nachvollziehbar und beruhen auf einem angemessenen Maß an Sachwissen. Liefert überwiegend relevante Beiträge im Gespräch. Im Allgemeinen logische und zusammenhängende Darstellung /Gliederung.	□ ... BE		10	zumeist flüssig und spontan; Sprecherwechsel angemessen; kann sich der jeweiligen Gesprächssituation anpassen	im Allgemeinen klare und natürliche Aussprache und Intonation	angemessener Wortschatz für eine relativ präzise Darstellung; überwiegend treffende Formulierungen	angemessenes, weitgehend sicher verfügbares Repertoire grundlegender Strukturen; gelegentlich Ausrutscher und Irrtümer	
21 bis 18	Nur wenige der wesentlichen Aspekte bezüglich der Aufgaben werden erkannt und richtig angegeben. Die Ausführungen beziehen sich nur eingeschränkt auf die Aufgaben und sind manchmal unklar. Liefert einzelne relevante Beiträge im Gespräch. Ansatzweise logische und zusammenhängende Darstellung /Gliederung.	□ ... BE		8	noch relativ flüssig und spontan; Sprecherwechsel angemessen, jedoch eher stockend, kann sich der jeweiligen Gesprächssituation im Allgemeinen anpassen	Aussprache und Intonation nicht immer korrekt; Aussprachefehler, aber ausreichend verständlich	ausreichend großer Wortschatz; einige Einschränkungen, auftretende Schwierigkeiten werden durch Umschreibungen überwunden	Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; jedoch mit Ausrutschern und Fehlern, die nicht zu Missverständnissen führen	
17 bis 11	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung / die Vorlagen nur ansatzweise verstanden wurden. Auch mit zusätzlichen Impulsen bleiben die Beiträge nur lückenhaft. Liefert keine relevanten Beiträge im Gespräch. Wenig zusammenhängende Darstellung.	□ ... BE		5	stockende und unsichere Kommunikation; Gespräch kann nicht ohne Hilfen / Impulse der / des Partner/s geführt werden	Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen das Verständnis	begrenzter und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen; mehrfach erfolglose Suche nach Worten	auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar bzw. fehlerhaft/missverständlich	
10 bis 0	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung / die Vorlage nicht verstanden / beachtet wurde. Die Aufgabenstellung wurde verfehlt.	□ ... BE		0	zögerlich, stockend, unzusammenhängend, keine wirkliche Gesprächsbeteiligung	in weiten Teilen nicht verständlich	nicht genug Sprache für eine Beurteilung	nicht genug Sprache für eine Beurteilung	

Gesamtbewertung Teil 1 + 2 Name:

Datum:

Uhrzeit:

Umrechnung in Notenpunkte

Bewertungseinheiten	Notenpunkte
200 bis 190	15
189 bis 180	14
179 bis 170	13
169 bis 160	12
159 bis 150	11
149 bis 140	10
139 bis 130	09
129 bis 120	08
119 bis 110	07
109 bis 100	06
99 bis 90	05
89 bis 80	04
79 bis 66	03
65 bis 54	02
53 bis 40	01
ab 39	00

Gesamtbewertung	
<i>Beispiel</i>	
Erreichte BE	Σ BE
Teil 1: 68	138
Teil 2: 70	
Gesamtergebnis: <u>09</u> Notenpunkte	
Erreichte BE	Σ BE
Teil 1:	
Teil 2:	
Gesamtergebnis: ____ Notenpunkte	

Berechnung der Endnote

Die Endnote wird gemäß § 38 APVO durch Bildung des arithmetischen Mittels aus den Gesamtnoten der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters (GL) und der Protokollantin bzw. des Protokollanten (P) festgesetzt. Es wird auf eine Punktzahl ohne Kommastelle gerundet, ab n,5 wird aufgerundet.

NP GL + NP P:	: 2 =
Endnote: _____ Notenpunkte	Unterschrift GL:
	Unterschrift P:

Bewertungsbögen B1

Die folgenden Ausführungen beschreiben die Bewertungskriterien für den Kompetenzbereich „Sprechen“. Diese Bewertung orientiert sich an den in den Rahmenplänen für die gymnasiale Oberstufe in M-V ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR). Aus dem Sekundarbereich I **fortgeführte Fremdsprachen** orientieren sich am Ende der Einführungsphase am Niveau B1. In der Einführungsphase **neu begonnene Fremdsprachen** orientieren sich am Zielniveau der Qualifikationsphase B1+.

Der GeR beschreibt die qualitativen Aspekte des mündlichen Sprachgebrauchs (B1) wie folgt:

- **Spektrum**

Verfügt über genügend sprachliche Mittel, um zurechtzukommen; der Wortschatz reicht aus, um sich, wenn auch *manchmal zögernd* und mit Hilfe von *Umschreibungen*, über Themen wie Familie, Hobbys und Interessen, Arbeit, Reisen und aktuelle Ereignisse äußern zu können.

- **Korrektheit**

Verwendet *verhältnismäßig korrekt* ein Repertoire *gebräuchlicher* Strukturen und Redeformeln, die mit eher vorhersehbaren Situationen zusammenhängen.

- **Beherrschung der Aussprache und Intonation**

Die Aussprache ist gut verständlich, auch wenn ein *fremder Akzent teilweise* offensichtlich ist und *manchmal* etwas falsch ausgesprochen wird.

- **Flüssigkeit**

Kann sich *ohne viel Stocken* verständlich ausdrücken, obwohl er/sie *deutliche Pausen* macht, um die Äußerungen grammatisch und in der Wortwahl zu planen oder zu korrigieren, vor allem, wenn er/sie länger frei spricht.

- **Interaktion**

Kann ein *einfaches direktes* Gespräch über vertraute oder persönlich interessierende Themen beginnen, in Gang halten und beenden. Kann Teile von dem, was jemand gesagt hat, wiederholen, um das gegenseitige Verstehen zu sichern.

- **Kohärenz**

Kann eine Reihe *kurzer, einfacher* Einzelelemente zu einer zusammenhängenden linearen Äußerung verknüpfen.

Quelle: GeR

Anlage II: Bewertungsbogen Gesprächsleiterin/Gesprächsleiter: Gesamteindruck Monologisches und Dialogisches Sprechen B1

Name:		Datum:	Uhrzeit:	Aufgabe Nr. ____
NP*	Aufgabenerfüllung	Sprache		
15		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
14	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und überzeugende Ausführungen viele relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> beherrscht ein breites Spektrum sprachlicher Mittel / Wortschatz so sicher, dass die Verständlichkeit durchgängig gegeben ist; Fehler kommen nur selten vor überwindet Formulierungsprobleme mühelos und ergreift im Gespräch Initiative 	<input type="checkbox"/>
13		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
12		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
11	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und angemessene Ausführungen zumeist relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> beherrscht ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel / Wortschatz; Fehler kommen vor, aber ohne das Verständnis der intendierten Aussage zu gefährden überwindet Formulierungsprobleme und kann das Gespräch ohne Hilfe des Partners aufrecht erhalten 	<input type="checkbox"/>
10		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
09		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
08	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und ausreichende Ausführungen überwiegend relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> verfügt über genügend sprachliche Mittel/Wortschatz zur Bewältigung der Aufgabenstellung, ist dabei nicht immer treffsicher drückt sich aufgrund einiger Formulierungsprobleme manchmal zögerlich, aber verständlich aus, hält das Gespräch im Allgemeinen aufrecht 	<input type="checkbox"/>
07		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
06		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
05	<ul style="list-style-type: none"> mehrheitliche Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung und noch ausreichende Ausführungen einzelne relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> verfügt über ein grundlegendes Repertoire sprachlicher Mittel / Wortschatz, um der Aufgabenstellung mit Hilfe von Umschreibungen gerecht zu werden drückt sich durch Formulierungsprobleme wiederholt zögerlich, aber noch ausreichend verständlich aus, die Gesprächsführung wird überwiegend dem Partner überlassen 	<input type="checkbox"/>
04		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
03		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
02	<ul style="list-style-type: none"> nur ansatzweise Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung/keine ausreichenden Ausführungen keine relevanten Beiträge zum Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> es kommt häufig zu Abbrüchen und Missverständnissen, da entsprechend notwendige sprachliche Mittel / Wortschatz fehlen die Kommunikation wird durch viele Fehler stark beeinträchtigt; die Verständlichkeit ist nicht gegeben; durchgehend Probleme, ein Gespräch zu führen, überwiegend passiv 	<input type="checkbox"/>
01		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
00	<ul style="list-style-type: none"> keine Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung / keine bzw. hemmende Beiträge 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung der Zielsprache erfolgt durchgängig mit schwerwiegenden Fehlern und unverständlich bzw. nicht genug Sprache für eine Beurteilung 	<input type="checkbox"/>

In diesem Bogen sind lediglich die Mitten der Notenbereiche definiert. Die Gesprächsleiterin bzw. der Gesprächsleiter nimmt die Bewertung zum **Gesamteindruck** der Leistung in Notenpunkten (**NP***) vor, indem sie bzw. er ein Kreuz in der jeweiligen Spalte sowohl für den Bereich Aufgabenerfüllung als auch Sprache setzt. Bei einer besseren bzw. schlechteren Bewertung als von den Deskriptoren für die Mitte des Notenbereiches definiert, sind jeweils die Zwischenzeilen zur Bewertung (und ggf. für entsprechende Notizen) vorgesehen.

Berechnung der Gesamtnote der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters

Gewichtung: Aufgabenerfüllung 40% : Sprache 60%

Berechnungsbeispiel

	Erreichte Notenpunkte	Berechnung
Aufgabenerfüllung	09	09 x 40 = 360
Sprache	11	11 x 60 = 660
		Summe: 1020:100 = 10,2
Gesamtnote:	10	

Die Berechnung erfolgt mit der ersten Kommastelle. Bis n, 5 ist, wie im Beispiel gegeben, abzurunden, ab n, 5 entsprechend aufzurunden.

	Erreichte Notenpunkte	Berechnung
Aufgabenerfüllung		x 40 =
Sprache		x 60 =
		Summe: _____ :100 =
Gesamtnote:		

Name und Unterschrift der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters

Teil 1: Monologisches Sprechen

Name: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Aufgabe Nr. ____

Aufgabenerfüllung (Inhalt + Struktur) in BE			Notizen/Begründung	Sprache in BE					
Punkte bis (%)	Beschreibung	□ ... BE		BE	Darstellungskompetenz		Spektrum gesprochener Sprache	Richtigkeit gesprochener Sprache	Σ max. 60 BE
			Flüssigkeit		Aussprache/Intonation				
40 bis 34 (100-85%)	Alle Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte meistens überzeugend erfüllt.	□ ... BE							
33 bis 28 (84-70%)	Alle Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte meistens angemessen erfüllt.	□ ... BE		15	drückt sich mühelos aus; auch komplexere Beschreibungen sind flüssig und zusammenhängend <input type="checkbox"/>	hat eine gut verständliche Aussprache und Intonation; Aussprachefehler treten selten auf <input type="checkbox"/>	verfügt über ein breites Spektrum an sprachlichen Strukturen und Wortschatz, um die Aufgabenstellung gut zu bewältigen <input type="checkbox"/>	beherrscht aufgabenrelevanten Grundwortschatz und gängige sprachliche Strukturen sicher; kaum kommunikationsstörende Fehler <input type="checkbox"/>	
27 bis 22 (69-55%)	Alle Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte meistens ausreichend erfüllt.	□ ... BE		12	drückt sich überwiegend mühelos aus; beschreibt flüssig und zusammenhängend <input type="checkbox"/>	hat zumeist eine gut verständliche Aussprache und Intonation; Aussprachefehler führen nicht zu Missverständnissen <input type="checkbox"/>	verfügt über ein hinreichend breites Spektrum an sprachlichen Strukturen und Wortschatz, um die Aufgabenstellung relativ gut zu bewältigen <input type="checkbox"/>	beherrscht aufgabenrelevanten Grundwortschatz und gängige sprachliche Strukturen gut; bleibt trotz Fehlern klar verständlich <input type="checkbox"/>	
21 bis 18 (54-40%)	Die meisten Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte noch ausreichend erfüllt.	□ ... BE		10	drückt sich im Allgemeinen verständlich aus; beschreibt relativ flüssig und zusammenhängend <input type="checkbox"/>	hat im Allgemeinen eine gut verständliche Aussprache und Intonation; Aussprachefehler führen kaum zu Missverständnissen <input type="checkbox"/>	verfügt über genügend Wortschatz und sprachliche Strukturen, um mit der Aufgabenstellung im Allgemeinen zurechtzukommen <input type="checkbox"/>	beherrscht aufgabenrelevanten Grundwortschatz und gängige sprachliche Strukturen im Allgemeinen; trotz Formulierungsproblemen im Allgemeinen noch verständlich <input type="checkbox"/>	
17 bis 11 (39-20%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nur ansatzweise bewältigt werden kann. Auch durch zusätzliche Impulse werden nur lückenhafte/ keine ausreichenden Beiträge geliefert.	□ ... BE		8	drückt sich im Ganzen noch verständlich aus; stockt insgesamt häufiger und / oder muss neu ansetzen <input type="checkbox"/>	hat eine ausreichend verständliche Aussprache und Intonation; Aussprachefehler führen gelegentlich zu Missverständnissen <input type="checkbox"/>	verfügt über ein eher begrenztes Spektrum an Wortschatz und sprachlichen Strukturen, um mit der Aufgabenstellung ausreichend zurechtzukommen <input type="checkbox"/>	beherrscht aufgabenrelevanten Grundwortschatz und sprachliche Strukturen ausreichend korrekt; trotz Formulierungsproblemen noch ausreichend verständlich <input type="checkbox"/>	
10 bis 0 (19-0%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nicht verstanden / beachtet wurde. Die Aufgabenstellung wurde verfehlt.	□ ... BE		5	macht sich nur mit Mühe verständlich; stockt sehr häufig mit vielen unproduktiven Pausen <input type="checkbox"/>	hat nur eine mangelhafte Aussprache und Intonation; Aussprachefehler beeinträchtigen die Kommunikation <input type="checkbox"/>	verfügt über zu wenige sprachliche Strukturen/ Wortschatz, um mit der Aufgabenstellung zurechtzukommen <input type="checkbox"/>	die Verständlichkeit wird durch schwerwiegende Fehler (im Wortschatz, in Strukturen) häufig beeinträchtigt <input type="checkbox"/>	
				0	Struktur und Zusammenhang sind nicht erkennbar <input type="checkbox"/>	drückt sich in weiten Teilen nicht verständlich aus <input type="checkbox"/>	produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung <input type="checkbox"/>	produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung <input type="checkbox"/>	

Teil 2: Dialogisches Sprechen

Name: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Aufgabe Nr. ____

Aufgabenerfüllung (Inhalt + Struktur) in BE			Notizen/Begründung	Sprache in BE					
Punkte (100-85%)	Beschreibung	□ ... BE		BE	Diskurskompetenz		Spektrum gesprochener Sprache	Richtigkeit gesprochener Sprache	Σ max. 60 BE
			Interaktion/Flüssigkeit		Aussprache/Intonation				
40 bis 34	Es werden durchgängig sachgerechte und aufgabengemäße Gedanken geäußert.. Liefert viele relevante Beiträge im Gespräch. Stellt/ beantwortet Fragen ohne übermäßige Mühe	□ ... BE		15	nimmt am Gespräch auf aktive Weise teil und erreicht überwiegend das kommunikative Ziel; kann das Gespräch beginnen, in Gang halten und beenden; reagiert treffend und spontan	□ hat eine gut verständliche Aussprache und Intonation; Aussprachefehler treten selten auf	□ verfügt über ein breites Spektrum an sprachlichen Strukturen und Wortschatz; bildet Sätze unter Nutzung eines Repertoires an Konnektoren	□ Beherrscht aufgabenrelevanten Grundwortschatz und gängige sprachliche Strukturen sicher; kaum kommunikationsstörende Fehler	
33 bis 28	Es werden meistens sachgerechte und aufgabengemäße Gedanken geliefert. Die Beiträge im Gespräch sind zumeist relevant . Stellt/beantwortet Fragen ohne übermäßige Mühe..	□ ... BE		12	nimmt am Gespräch überwiegend aktiv teil; hält Gespräch in Gang und ergreift gelegentlich die Initiative; reagiert meist treffend und sinnvoll	□ hat zumeist eine gut verständliche Aussprache und Intonation; Aussprachefehler führen nicht zu Missverständnissen	□ verfügt über ein hinreichend breites Spektrum an sprachlichen Strukturen und Wortschatz; bildet mehrheitlich Sätze und nutzt dabei Konnektoren	□ Beherrscht aufgabenrelevanten Grundwortschatz und gängige sprachliche Strukturen gut; bleibt trotz Fehlern klar verständlich	
27 bis 22	Die entwickelten Ideen beziehen sich mehrheitlich auf die Aufgaben, werden angemessen angegeben und sind nachvollziehbar. Liefert überwiegend relevante Beiträge im Gespräch.	□ ... BE		10	nimmt am Gespräch teil; hält Gespräch in Gang, ergreift eher selten die Initiative; reagiert im Allgemeinen treffend und sinnvoll	□ hat im Allgemeinen eine gut verständliche Aussprache und Intonation; Aussprachefehler führen kaum zu Missverständnissen	□ verfügt über ein ausreichendes Spektrum an sprachlichen Strukturen und Wortschatz, gebraucht neben eher einfachen Sätzen auch einzelne memorierte Phrasen	□ Beherrscht aufgabenrelevanten Grundwortschatz und gängige sprachliche Strukturen im Allgemeinen; trotz Formulierungsproblemen im Allgemeinen noch verständlich	
21 bis 18	Nur die wesentlichsten Aspekte bezüglich der Aufgaben werden deutlich gemacht und ausreichend angegeben. Die Ausführungen beziehen sich nur eingeschränkt auf die Aufgaben und sind manchmal unklar. Liefert einzelne relevante Beiträge im Gespräch	□ ... BE		8	nimmt am Gespräch teil; hält Gespräch in Gang, auch wenn Gesprächsführung stark vom Gegenüber abhängt; reagiert im Ganzen sinnvoll	□ hat eine ausreichend verständliche Aussprache und Intonation; Aussprachefehler führen gelegentlich zu Missverständnissen	□ verfügt über ein eher begrenztes Spektrum an sprachlichen Strukturen und Wortschatz; verknüpft einfache Einzelelemente zu kurzen, linearen Äußerungen	□ Beherrscht aufgabenrelevanten Grundwortschatz und sprachliche Strukturen ausreichend korrekt; trotz Formulierungsproblemen noch ausreichend verständlich	
17 bis 11	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nur ansatzweise bewältigt werden kann. Auch mit zusätzlichen Impulsen bleiben die Beiträge nur lückenhaft./ nicht ausreichend. Liefert keine relevanten Beiträge im Gespräch.	□ ... BE		5	bewältigt nur sehr kurze Phasen im Gespräch; ist passiv im Gespräch und stark auf Gegenüber angewiesen; reagiert kaum sinnvoll	□ hat nur eine mangelhafte Aussprache und Intonation, Aussprachefehler beeinträchtigen die Kommunikation	□ verfügt über zu wenige sprachliche Strukturen/ Wortschatz, um durchgängig kommunizieren zu können	□ die Kommunikation wird durch schwerwiegende Fehler (im Wortschatz, in Strukturen) häufig beeinträchtigt	
10 bis 0	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nicht verstanden / beachtet wurde . Die Aufgabenstellung wurde verfehlt.	□ ... BE		0	Keine Gesprächsbeteiligung	□ drückt sich in weiten Teilen nicht verständlich aus	□ produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung	□ produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung	

Gesamtbewertung Teil 1 + 2 Name:

Datum:

Uhrzeit:

Umrechnung in Notenpunkte

Bewertungseinheiten	Notenpunkte
200 bis 190	15
189 bis 180	14
179 bis 170	13
169 bis 160	12
159 bis 150	11
149 bis 140	10
139 bis 130	09
129 bis 120	08
119 bis 110	07
109 bis 100	06
99 bis 90	05
89 bis 80	04
79 bis 66	03
65 bis 54	02
53 bis 40	01
ab 39	00

Gesamtbewertung	
Beispiel	
Erreichte BE	Σ BE
Teil 1: 68	138
Teil 2: 70	
Gesamtergebnis: <u>09</u> Notenpunkte	
Erreichte BE	Σ BE
Teil 1:	
Teil 2:	
Gesamtergebnis: ____ Notenpunkte	

Berechnung der Endnote

Die Endnote wird gemäß § 38 APVO durch Bildung des arithmetischen Mittels aus den Gesamtnoten der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters (GL) und der Protokollantin bzw. des Protokollanten (P) festgesetzt. Es wird auf eine Punktzahl ohne Kommastelle gerundet, ab n,5 wird aufgerundet.

NP GL + NP P:	: 2 =
Endnote: _____ Notenpunkte	Unterschrift GL:
	Unterschrift P:

Bewertungsbögen A2

Die folgenden Ausführungen beschreiben die Bewertungskriterien für den Kompetenzbereich „Sprechen“. Diese Bewertung orientiert sich an den in den Rahmenplänen für die gymnasiale Oberstufe in M-V ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR). In der Einführungsphase **neu begonnene Fremdsprachen** orientieren sich am Ende der Einführungsphase am Niveau A2.

Der GeR beschreibt die qualitativen Aspekte des mündlichen Sprachgebrauchs (A2) wie folgt:

- **Spektrum**

Verwendet *elementare* Satzstrukturen mit *memorierten* Wendungen, *kurzen* Wortgruppen und Redeformeln, um damit in einfachen Alltagssituationen begrenzte Informationen auszutauschen.

- **Korrektheit**

Verwendet einige einfache Strukturen korrekt, macht aber noch *systematisch elementare Fehler*.

- **Beherrschung der Aussprache und Intonation**

Die Aussprache ist im Allgemeinen klar genug, um trotz eines *merklichen Akzents* verstanden zu werden; *manchmal* wird aber der Gesprächspartner um Wiederholung bitten müssen.

- **Flüssigkeit**

Kann sich in sehr *kurzen* Redebeiträgen verständlich machen, obwohl er/sie offensichtlich *häufig stockt* und neu ansetzen oder umformulieren muss.

- **Interaktion**

Kann *Fragen stellen* und *Fragen beantworten* sowie auf *einfache* Feststellungen reagieren. Kann anzeigen, wann er/sie versteht, aber versteht kaum genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.

- **Kohärenz**

Kann Wortgruppen durch *einfache* Konnektoren wie 'und', 'aber' und 'weil' verknüpfen.

Quelle: GeR

Anlage II: Bewertungsbogen Gesprächsleiterin/Gesprächsleiter: Gesamteindruck Monologisches und Dialogisches Sprechen A2

Name:		Datum:	Uhrzeit:	Aufgabe Nr. ___
NP*	Aufgabenerfüllung	Sprache		
15		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
14	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und meistens überzeugende Ausführungen viele relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> setzt ein elementares Spektrum einfacher (häufig auswendig gelernter) Strukturen und begrenzten Wortschatz fast durchgehend richtig ein macht sich in kurzen Sprechphasen verständlich, stockt zwar und/oder muss neu ansetzen/umformulieren, erreicht aber überwiegend das kommunikative Ziel 	<input type="checkbox"/>
13		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
12		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
11	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und meistens angemessene Ausführungen zumeist relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> setzt ein elementares Spektrum einfacher Strukturen weitgehend korrekt ein, nutzt begrenzten Wortschatz fast durchgehend richtig, muss mehrfach nach Worten suchen macht sich in kurzen Sprechphasen verständlich, stockt häufiger und/oder muss neu ansetzen/umformulieren, folgt elementaren Routinen und hält so das Gespräch aufrecht 	<input type="checkbox"/>
10		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
09		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
08	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung aller Aspekte der Aufgabenstellung und meistens ausreichende Ausführungen überwiegend relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> setzt ein elementares Spektrum einfacher Strukturen weitgehend korrekt ein, nutzt begrenzten Wortschatz überwiegend richtig, muss aber oft nach Worten / Kompromissen suchen folgt elementaren Routinen und bewältigt kurze Phasen im Gespräch 	<input type="checkbox"/>
07		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
06		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
05	<ul style="list-style-type: none"> mehrheitliche Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung und meistens noch ausreichende Ausführungen einzelne relevante Beiträge im Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> nutzt ein begrenztes Spektrum kurzer, formelhafter Wendungen/Satzmuster, trotz elementarer Fehler verständlich, nutzt begrenzten Wortschatz überwiegend richtig, aber sehr oft stockend bewältigt sehr kurze Phasen im Gespräch, Gesprächsführung liegt überwiegend beim Partner 	<input type="checkbox"/>
04		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
03		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
02	<ul style="list-style-type: none"> nur ansatzweise Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung/keine ausreichenden Ausführungen keine relevanten Beiträge zum Gespräch 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> notwendige Strukturen/Wortschatz fehlen, nutzt nur sehr kurze, isolierte, meist vorgefertigte Äußerungen die Kommunikation wird durch viele schwerwiegende Fehler / lange Pausen stark beeinträchtigt; die Verständlichkeit ist nicht gegeben; durchgehend Probleme, ein Gespräch zu führen 	<input type="checkbox"/>
01		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
00	<ul style="list-style-type: none"> keine Beachtung der Aspekte der Aufgabenstellung / keine bzw. hemmende Beiträge 	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung der Zielsprache ist unverständlich bzw. nicht genug Sprache für eine Beurteilung 	<input type="checkbox"/>

Anlage II: Bewertungsbogen Gesprächsleiterin/Gesprächsleiter: Gesamteindruck Monologisches und Dialogisches Sprechen A2

In diesem Bogen sind lediglich die Mitten der Notenbereiche definiert. Die Gesprächsleiterin bzw. der Gesprächsleiter nimmt die Bewertung zum **Gesamteindruck** der Leistung in Notenpunkten (**NP***) vor, indem sie bzw. er ein Kreuz in der jeweiligen Spalte sowohl für den Bereich Aufgabenerfüllung als auch Sprache setzt. Bei einer besseren bzw. schlechteren Bewertung als von den Deskriptoren für die Mitte des Notenbereiches definiert, sind jeweils die Zwischenzeilen zur Bewertung (und ggf. für entsprechende Notizen) vorgesehen.

Berechnung der Gesamtnote der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters

Gewichtung: Aufgabenerfüllung 40% : Sprache 60%

Berechnungsbeispiel

	Erreichte Notenpunkte	Berechnung
Aufgabenerfüllung	09	$09 \times 40 = 360$
Sprache	11	$11 \times 60 = 660$
		Summe: $1020:100 = 10,2$
Gesamtnote:	10	

Die Berechnung erfolgt mit der ersten Kommastelle. Bis n, 5 ist, wie im Beispiel gegeben, abzurunden, ab n, 5 entsprechend aufzurunden.

	Erreichte Notenpunkte	Berechnung
Aufgabenerfüllung		$\times 40 =$
Sprache		$\times 60 =$
		Summe: $\underline{\quad\quad} :100 =$
Gesamtnote:		

Name und Unterschrift der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters

Teil 1: Monologisches Sprechen

Name: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Aufgabe Nr. ____

Aufgabenerfüllung (Inhalt + Struktur) in BE			Notizen/Begründung	Sprache in BE					
BE	Darstellungskompetenz	Spektrum gesprochener Sprache		Richtigkeit gesprochener Sprache	Σ max. BE				
			Flüssigkeit			Aussprache/Intonation			
40 bis 34 (100-85%)	Alle Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte meistens überzeugend erfüllt.	<input type="checkbox"/>	... BE	BE					
33 bis 28 (84-70%)	Alle Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte meistens angemessen erfüllt.	<input type="checkbox"/>	... BE	15	macht sich gut verständlich; <input type="checkbox"/> spricht in kurzen Sprechphasen überwiegend flüssig und frei	hat eine angemessene Aussprache und Intonation, grobe Aussprachefehler treten selten auf <input type="checkbox"/>	verfügt über ein Repertoire an elementaren sprachlichen Strukturen und Wortschatz, um die Aufgabenstellung gut zu bewältigen <input type="checkbox"/>	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen fast durchgehend richtig ein, macht nur sehr wenige systematische Fehler <input type="checkbox"/>	
27 bis 22 (69-55%)	Alle Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte meistens ausreichend erfüllt.	<input type="checkbox"/>	... BE	12	macht sich in kurzen Sprechphasen überwiegend gut verständlich; muss mehrfach neu ansetzen oder umformulieren <input type="checkbox"/>	hat zumeist eine angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen nicht zu Missverständnissen <input type="checkbox"/>	verfügt über einen ausreichend großen Wortschatz, um die Aufgabenstellung zu bewältigen; verwendet eher kurze, einfache Sätze <input type="checkbox"/>	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen weitgehend richtig ein; macht einzelne systematische Fehler <input type="checkbox"/>	
21 bis 18 (54-40%)	Die meisten Teile der Aufgabenstellung werden beachtet und in Bezug auf erwartete Inhalte noch ausreichend erfüllt.	<input type="checkbox"/>	... BE	10	macht sich in kurzen Sprechphasen im Allgemeinen verständlich; stockt häufiger und / oder muss neu ansetzen <input type="checkbox"/>	hat im Allgemeinen eine angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen kaum zu Missverständnissen <input type="checkbox"/>	verfügt über ein Repertoire an Wortschatz und einfachen Strukturen, um mit der Aufgabenstellung zurechtzukommen <input type="checkbox"/>	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen weitgehend richtig ein; muss nach Worten/Kompromissen suchen; macht wiederholt systematische Fehler <input type="checkbox"/>	
17 bis 11 (39-20%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nur ansatzweise bewältigt werden kann. Auch durch zusätzliche Impulse werden nur lückenhafte/ keine ausreichenden Beiträge geliefert.	<input type="checkbox"/>	... BE	8	macht sich in kurzen Sprechphasen im Ganzen verständlich; stockt insgesamt sehr häufig und / oder muss neu ansetzen <input type="checkbox"/>	hat eine überwiegend angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen gelegentlich zu Missverständnissen <input type="checkbox"/>	verfügt über ein eher begrenztes Repertoire an Wortschatz und einfachen Strukturen, um mit der Aufgabenstellung ausreichend zurechtzukommen <input type="checkbox"/>	setzt begrenzten Wortschatz (einzelne Wörter) und formelhafte Wendungen ein; macht systematisch elementare Fehler, bleibt noch verständlich ein <input type="checkbox"/>	
10 bis 0 (19-0%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nicht verstanden / beachtet wurde. Die Aufgabenstellung wurde verfehlt.	<input type="checkbox"/>	... BE	5	macht sich nur mit Mühe verständlich; stockt sehr häufig mit vielen unproduktiven Pausen <input type="checkbox"/>	hat nur eine mangelhafte Aussprache und Intonation, Aussprachefehler beeinträchtigen die Kommunikation <input type="checkbox"/>	verfügt über zu wenige sprachliche Mittel/ Wortschatz, um mit der Aufgabenstellung zurechtzukommen <input type="checkbox"/>	die Verständlichkeit wird durch schwerwiegende Fehler (im Wortschatz, in Strukturen) häufig beeinträchtigt <input type="checkbox"/>	
				0	Struktur und Zusammenhang sind nicht erkennbar <input type="checkbox"/>	drückt sich in weiten Teilen nicht verständlich aus <input type="checkbox"/>	produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung <input type="checkbox"/>	produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung <input type="checkbox"/>	

Teil 2: Dialogisches Sprechen

Name: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Aufgabe Nr. ____

Aufgabenerfüllung (Inhalt + Struktur) in BE			Notizen/Begründung	Sprache in BE						
BE	Diskurskompetenz			Spektrum gesprochener Sprache	Richtigkeit gesprochener Sprache	Σ max. 60 BE				
	Interaktion/Flüssigkeit	Aussprache/Intonation								
40 bis 34 (100-85%)	Es werden durchgängig sachgerechte und aufgabengemäße Gedanken geäußert. Liefert viele relevante Beiträge im Gespräch. Stellt/ beantwortet Fragen ohne übermäßige Mühe	<input type="checkbox"/>	...	BE	BE					
33 bis 28 (84-70%)	Es werden meistens sachgerechte und aufgabengemäße Gedanken geliefert. Die Beiträge im Gespräch sind zumeist relevant . Stellt/beantwortet Fragen ohne übermäßige Mühe.	<input type="checkbox"/>	...	BE	15	nimmt am Gespräch auf aktive Weise teil und erreicht überwiegend das kommunikative Ziel; kann mit einfachen Mitteln das Gespräch beginnen, in Gang halten und beenden	<input type="checkbox"/>	at eine angemessene Aussprache und Intonation, grobe Aussprachefehler treten selten auf	verfügt über ein Repertoire an elementaren sprachlichen Strukturen und Wortschatz, bildet zumeist kurze, einfache Sätze, nutzt einfache Konnektoren	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen fast durchgehend richtig ein, macht nur sehr wenige systematische Fehler
27 bis 22 (69-55%)	Die entwickelten Ideen beziehen sich mehrheitlich auf die Aufgaben, werden angemessen angegeben und sind nachvollziehbar. Liefert überwiegend relevante Beiträge im Gespräch.	<input type="checkbox"/>	...	BE	12	nimmt am Gespräch teil, indem sie/er einfache Redewendungen benutzt und elementaren Routinen folgt; stockt mehrfach, kann Gespräch beginnen, in Gang halten und beenden	<input type="checkbox"/>	hat zumeist eine angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen nicht zu Missverständnissen	verfügt über einen ausreichend großen Wortschatz, um die Aufgabenstellung zu bewältigen; verwendet mehrheitlich kurze, einfache Sätze, nutzt einfache Konnektoren	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen weitgehend richtig ein; macht einzelne systematische Fehler
21 bis 18 (54-40%)	Nur die wesentlichsten Aspekte bezüglich der Aufgaben werden deutlich gemacht und ausreichend angegeben. Die Ausführungen beziehen sich nur eingeschränkt auf die Aufgaben und sind manchmal unklar. Liefert einzelne relevante Beiträge im Gespräch.	<input type="checkbox"/>	...	BE	10	nimmt am Gespräch teil, indem sie/er einfache Redewendungen benutzt und elementaren Routinen folgt, stockt oft	<input type="checkbox"/>	hat im Allgemeinen eine angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen kaum zu Missverständnissen	verfügt über ein elementares Repertoire an Wortschatz und einfachen Strukturen, verwendet neben memorierten Phrasen auch kurze, einfache Sätze und einfache Konnektoren	setzt begrenzten Wortschatz sowie einfache Satzstrukturen weitgehend richtig ein; muss nach Worten/Kompromissen suchen; macht wiederholt systematische Fehler
17 bis 11 (39-20%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nur ansatzweise bewältigt werden kann. Auch mit zusätzlichen Impulsen bleiben die Beiträge nur lückenhaft./nicht ausreichend. Liefert keine relevanten Beiträge im Gespräch.	<input type="checkbox"/>	...	BE	8	bewältigt nur kurze Phasen im Gespräch; kann anzeigen, wann sie/er versteht, aber versteht kaum genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten, stockt sehr oft	<input type="checkbox"/>	hat eine überwiegend angemessene Aussprache und Intonation, Aussprachefehler führen gelegentlich zu Missverständnissen	formuliert durch ein eher begrenztes Repertoire an Wortschatz und einfachen Strukturen mit Einzelwörtern/ listen-haften Aufzählungen/memorierten Phrasen, nutzt einfachste Konnektoren	setzt begrenzten Wortschatz (einzelne Wörter) und formelhafte Wendungen ein; macht systematisch elementare Fehler, bleibt noch verständlich
10 bis 0 (19-0%)	Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung nicht verstanden / beachtet wurde . Die Aufgabenstellung wurde verfehlt.	<input type="checkbox"/>	...	BE	5	bewältigt nur sehr kurze Phasen im Gespräch; stellt kaum Fragen und beantwortet nur mit Mühe einfache Fragen	<input type="checkbox"/>	hat nur eine mangelhafte Aussprache und Intonation, Aussprachefehler beeinträchtigen die Kommunikation	verfügt über zu wenige sprachliche Mittel/ Wortschatz, um durchgängig kommunizieren zu können	die Kommunikation wird durch schwerwiegende Fehler (im Wortschatz, in Strukturen) häufig beeinträchtigt
					0	Keine Gesprächsbeteiligung	<input type="checkbox"/>	drückt sich in weiten Teilen nicht verständlich aus	produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung	produziert nicht genug Sprache für eine Beurteilung

Gesamtbewertung Teil 1 + 2 Name:

Datum:

Uhrzeit:

Umrechnung in Notenpunkte

Bewertungseinheiten	Notenpunkte
200 bis 190	15
189 bis 180	14
179 bis 170	13
169 bis 160	12
159 bis 150	11
149 bis 140	10
139 bis 130	09
129 bis 120	08
119 bis 110	07
109 bis 100	06
99 bis 90	05
89 bis 80	04
79 bis 66	03
65 bis 54	02
53 bis 40	01
ab 39	00

Gesamtbewertung	
<i>Beispiel</i>	
Erreichte BE	Σ BE
Teil 1: 68	138
Teil 2: 70	
Gesamtergebnis: <u>09</u> Notenpunkte	
Erreichte BE	Σ BE
Teil 1:	
Teil 2:	
Gesamtergebnis: ____ Notenpunkte	

Berechnung der Endnote

Die Endnote wird gemäß § 38 APVO durch Bildung des arithmetischen Mittels aus den Gesamtnoten der Gesprächsleiterin bzw. des Gesprächsleiters (GL) und der Protokollantin bzw. des Protokollanten (P) festgesetzt. Es wird auf eine Punktzahl ohne Kommastelle gerundet, ab n,5 wird aufgerundet.

NP GL + NP P:	: 2 =
Endnote: _____ Notenpunkte	Unterschrift GL:
	Unterschrift P: